

inTro

März 2026

MAGAZIN



#möglichmacher:
Mit den Stadtwerken
auf Touchdown-Kurs

Seite 29



**Energie
mit Amore**

Seite 6

**Entdecke
TroWOW!**

Seite 18

**10 Jahre
Förder.Ei**

Seite 30



Liebe Leserinnen und Leser,

wenn man eine Leserumfrage macht, dann ist das erst einmal eine Reise ins Ungewisse. Auch das Stadtwerke-Team war gespannt: Wie gefällt Ihnen das inTro-Magazin? Was ist gut, was geht noch besser? Nun liegen die Ergebnisse vor und unsere Freude ist groß. Rund 700 Troisdorferinnen und Troisdorfer haben sich an der Umfrage beteiligt und die überwältigende Mehrheit hat die **inTro mit „gut“ bis „sehr gut“ bewertet** (Seite 12). Wir sagen Danke und nehmen Ihre tollen Anregungen gerne auf.

Vieles von dem, was Ihnen wichtig ist, haben wir in dieser Ausgabe bereits umgesetzt. Wir berichten über Lokales und Regionales von A wie AGGUA (Seite 24) bis Z wie ZWAR (Seite 4), geben Veranstaltungshinweise und alltagstaugliche Tipps, etwa wie Sie Betrugsversuche erkennen (Seite 14). Und wir zeigen Ihnen, wie umfassend wir die kritische Infrastruktur in Troisdorf schützen. Ob Strom-, Wasser- oder Gasversorgung – wir wissen um unsere Verantwortung und investieren deshalb in höchste Sicherheitsstandards.

Troisdorf ist keine anonyme Stadt, sondern eine lebendige Gemeinschaft. Deshalb werden in unserem Magazin ab jetzt noch öfter Menschen zu Wort kommen, heute beispielsweise einer unserer Techniker (Seite 10) und unser TroWOW-Fachmann (Seite 19). Apropos: Auf unserer Erlebnisplattform warten immer neue Vorteile und Gewinnchancen auf Sie – unser Dankeschön für Ihre Treue.

Wussten Sie, dass Ihre Treue uns zu **#möglichmachern** macht? Indem Sie Strom und Gas von uns beziehen, können wir uns in Troisdorf engagieren und etwas zurückgeben. Zum Beispiel mit der beliebten Förder.Ei, deren Bewerbungsphase für die Vereine diesmal deutlich früher als sonst am 13. April beginnt (Seite 30).

Ich wünsche Ihnen frohe Ostern und einen schönen Frühling.

Ihre Andrea Vogt

Geschäftsführerin der Stadtwerke Troisdorf

Diese Ausgabe gibts auch digital – mit vielen Extras wie Bildergalerien & Co. Jetzt QR-Code scannen.



IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtwerke Troisdorf GmbH
in Zusammenarbeit mit:
• Burg Wissem
• Bilderbuchmuseum
• Kulturamt der Stadt Troisdorf
• TroPark GmbH
• TROWISTA, Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH
• Stadt Troisdorf

Redaktion:
Daniela Simon (V. i. S. d. P.)
Silke Schmitz
S-Press | medien, Martina Kefer
Brigitte Martinez-Haas
Gestaltung und Realisation:
absolutxmedia, Siegburg
Oliver Reese
Foto Titel:
© Stadtwerke Troisdorf

Druck:
Rautenberg Media KG,
Troisdorf, Auflage: 33.500
Papier:



Erscheinungsweise:
dreimal im Jahr
Stadtwerke Troisdorf GmbH
Poststraße 105
53840 Troisdorf

Öffnungszeiten:
Mo.–Do.: 7:30 – 16:30 Uhr
Fr.: 7:30 – 12:30 Uhr
Tel.: 02241 888 444
www.stadtwerke-troisdorf.de

Um eine bessere Lesbarkeit zu ermöglichen, verzichten wir teilweise auf Formulierungen wie MitarbeiterInnen und KundenInnen. Dabei steht die bewusst gewählte männliche Form selbstverständlich für alle Geschlechter.

Spannende Themen und Geschichten

inTro MAGAZIN

SCHON GEHÖRT?



- Neustart statt Ruhestand Viermal spitze – und weiter 4
- Digital gehts einfacher 5

ENERGIE-GELADEN



- Eisliebe trifft Energiewende 6
- Kriegsdorf zeigt Farbe: Aus grauen Kästen wird Kunst 8
- Gas im Alltag: Jeder Meter zählt 10

WISSENSWERT



- Werben, sparen, freuen 11
- Strom und Gas beim Umzug richtig regeln 11
- Feedback, das sichtbar Wirkung zeigt 12
- Vorsicht: Schwarze Schafe 14
- Tipps und Tricks für den Fall der Fälle 15

ERLEBEN



- Voller Energie für die Jecken 16
- Lesen lohnt sich – jetzt gewinnen! 17
- Immer neue WOW-Momente 18
- Geschichten, die begeistern 20
- Fantastisches Kinderreich 21
- Kultur live erleben 22

AGGUA



- Planschen, Power & pure Entspannung 24

GESUNDHEIT



- Eine neue Ära der Chirurgie im St. Josef Hospital: Roboter assistiert bei Operationen 27

VEREIN(T)



- Anpiff für Chancengleichheit 28
- Mit den Stadtwerken auf Touchdown-Kurs 29
- Schon 10 Jahre Förder.Ei: Neuer Fördertopf um 10.000 Euro erhöht 30



Netzwerk zwischen Arbeit und Ruhestand **SCHÖNE ZEITEN** mit der ZWAR-Gruppe erleben

Plötzlich in Rente. Endlich mehr Zeit für die schönen Dinge des Lebens – so starten die meisten Menschen in den Ruhestand. Und wissen doch oft nach kurzer Zeit nicht mehr, was sie mit der neu gewonnenen Freiheit und Freizeit anfangen sollen.

Vermissten auf einmal die feste Alltagsstruktur, die der Job mit sich brachte, und die sozialen Kontakte. ZWAR kennt die Probleme und hat Anregungen für Interessierte. ZWAR steht für „Zwischen Arbeit und Ruhestand“. Dahinter verbirgt sich ein Netzwerk für gemeinsame Aktivitäten wie Wandern, Radfahren, Theaterbesuche, Malen, Töpfern, Englisch sprechen, Kochen ... Gut zu wissen: ZWAR-Angebote gibt es auch in Troisdorf für gemeinschaftliche Unternehmungen. Denn der nahende Ruhestand ist wirklich der perfekte Moment, um etwas ganz Neues zu lernen oder Hobbys zu pflegen.

Was die ZWAR-Gruppe Troisdorf betrifft: Sie feierte zu Beginn des Jahres ihr einjähriges Bestehen. Bürger-

meister Alexander Biber würdigte in seinem Grußwort die Entwicklung von ZWAR als große Bereicherung für die Stadt. Rund 180 Menschen ab 55 Jahren sind in der Zwar-Gruppe Troisdorf aktiv, davon etwa 130 über die App Klubraum miteinander vernetzt, tauschen sich dort über Termine und Aktivitäten aus. Ein wesentliches Merkmal von ZWAR: Die Gruppen – inzwischen sind es über 25 Freizeit- und Interessengruppen – organisieren sich selbst, Hierarchien gibt es keine. Sichtbar wurde die Vielfalt der ZWAR-Gruppe Troisdorf bei der Jubiläumsfeier: So sorgte eine ZWAR-Band für den musikalischen Rahmen. Zudem stellten mehrere Untergruppen ihre Arbeiten aus, darunter die Töpfergruppe, eine Lego-Baugruppe sowie eine Quilt-Gruppe.

Alle zwei Wochen – immer dienstags in den geraden Kalenderwochen – trifft sich die ZWAR-Gruppe von 18 bis 20 Uhr in der Kreuzkirche, Grabenstraße 65, in Sieglar zu ihren Basistreffen. Interessierte sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig – einfach vorbeikommen und reinschnuppern!

Stadtwerke Troisdorf zum vierten Mal Top-Arbeitgeber **BELIEBT, BELIEBT, beliebt, beliebt...**

Wenn das keine gute Nachricht und Ansporn für 2026 ist: Zum vierten Mal in Folge gehörten die Stadtwerke Troisdorf 2025 zu den beliebtesten Arbeitgebern. „An diesen Erfolg wollen wir 2026 anknüpfen“, betont Stefanie Menze, Abteilungsleiterin Personal.

Warum die Stadtwerke Troisdorf 2025 zum wiederholten Mal mit dem „kununu Top Company“-Siegel ausgezeichnet wurden? Weil das Unternehmen mit 4,1 von 5 Punkten deutlich über dem Durchschnitt der Energiebranche (3,7 Punkte) liegt.

Rund 60 Beurteilungen bescheinigten den Stadtwerken Troisdorf im vergangenen Jahr ein angenehmes Arbeitsklima: Für Arbeitsumgebung und Vielfalt gab es je 4,3 Punkte, für das starke Umwelt- und Sozialbewusstsein 4,4 sowie für einen starken Kollegenzusammenhalt ebenfalls 4,4 Punkte. Moderne Arbeitsplätze, offene Kommunikation und gemeinsame Aktionen – vom Gesundheitstag bis zum Firmenlauf – prägen den Alltag.

Die Stadtwerke Troisdorf punkten zudem mit Arbeitsplätzen mit Zukunftsperspektive, Tarifbindung, 13. Monatsgehalt und betrieblicher Altersvorsorge. Überzeugend mit 4,0 Punkten auch die Work-Life-Balance der Stadtwerker dank flexibler Arbeits-

zeiten, Homeoffice-Optionen und guter Verkehrsanbindung. Gesundheitsangebote, eine kostenfreie Krankenzusatzversicherung und barrierefreie Arbeitsplätze sorgen zusätzlich für Wohlbefinden und Chancengleichheit.

Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels legen die Stadtwerke Troisdorf zudem besonderen Wert auf ein starkes Ausbildungskonzept. Stefanie Menze: „Ausbildung bedeutet für uns mehr, als Fachwissen zu vermitteln. Wir setzen bewusst auf den Mix aus jungen Nachwuchskräften und erfahrenen Kolleginnen und Kollegen. Dieser generationenübergreifende Austausch stärkt unsere Teams und damit auch nachhaltig unsere Unternehmenskultur. So können wir den Wandel in der Energiewelt gemeinsam erfolgreich gestalten.“



PERSONALAUSWEISE *smart abholen*

Terminstress ade: Wie schon Reisepässe können in Troisdorf jetzt auch Personalausweise an einer Abholstation terminunabhängig und außerhalb der Öffnungszeiten des Bürgeramtes abgeholt werden. Die sogenannte **smart:box** befindet sich im Erdgeschoß der Kaiserstraße 1a. Wer diese unkomplizierte Möglichkeit nutzen will, kann dies beim Stellen des Antrags angeben. Ist der Personalausweis fertig, erhalten die Bürgerinnen und Bürger eine Benachrichtigung mit einem persönlichen Abholcode. Mit diesem Code lässt sich das Dokument sicher und bequem am Automaten abholen. Ohne Wartezeit und ohne festen Termin.

Mehr Informationen zu den digitalen Serviceangeboten der Stadt Troisdorf unter www.troisdorf.de/digitales-rathaus.



MIT DER KIKOM-APP *digital in Kitas kommunizieren*

Ob Kinder abmelden, Krankmeldungen ganz einfach übermitteln oder direkt mit der Kindertageseinrichtung kommunizieren – all diese und viele weitere Funktionen bietet die **KIKOM-App**, die bereits in mehreren städtischen Kindertageseinrichtungen eingeführt wurde und auf alle ausgeweitet werden soll. Ziel des



gemeinsamen Projektes der Stabsstelle Digitalisierung und des Jugendamtes ist es, die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kitas weiter zu stärken, den Informationsfluss zu verbessern und die Kommunikation zeitgemäß sowie effizient zu gestalten. Nach dem Herunterladen der KIKOM-App haben die Eltern nach Eingabe ihrer Accountdaten (E-Mail-Adresse und Passwort)

und eines einmaligen Aktivierungscodes Zugang zu den Funktionen der KIKOM-App. **Die Anwendung findet sich sowohl im Google Play Store als auch im Apple App Store.**

100 VERWALTUNGSANTRÄGE *elektronisch abrufbar*

Die Digitalisierung der Stadt Troisdorf hat ihren nächsten Meilenstein erreicht: Gestartet im März 2023 können über das Serviceportal der Stadt inzwischen **100 verschiedene Anträge** bequem online gestellt werden. Zuletzt wurden die digitalen Anträge für die Stadtbibliothek, die Musikschule sowie die Förderung der Kultur- und Brauchtumpflege entwickelt.

DIE SMARTEN VORTEILE:

- Anträge können jederzeit von jedem Ort aus gestellt werden.
- Je nach Antrag können Gebühren direkt übers Portal beglichen werden.
- Direkte Kommunikation mit den zuständigen Mitarbeitenden ist möglich.
- Das digitale Verfahren spart Papier und schont so die Umwelt.
- Alle benötigten Dokumente sind für den jeweiligen Antrag einsehbar.**

Zuletzt verzeichnete das Serviceportal monatlich rund 700 eingegangene digitale Anträge. Fabian Wagner, Leiter der Stabsstelle Digitalisierung: „Die hohe Anzahl zeigt, dass wir auf dem richtigen bürgernahen Weg sind. Keine Frage, dass wir das sehr gut angenommene Online-Angebot kontinuierlich erweitern werden.“



Mehr Informationen zum digitalen Rathaus unter www.troisdorf.de/digitales-rathaus





Energie mit Amore:

Wie Taormina mit den Stadtwerken nachhaltig wächst

„Es war einer dieser warmen Sommertage, ich war noch ein kleines Kind – und den Geschmack von diesem Schokoladeneis habe ich bis heute auf meiner Zunge.“ Wenn Salvatore Liotta von Eis spricht, meint er mehr als ein Produkt: Erinnerungen an seine Heimat Sizilien, knusprige Eiswaffeln, das Klappern eines Eislöffels im Edelstahlbehälter – und diesen einen perfekten Moment. Diese unbeschwerten Kindheitserinnerungen und die Liebe zum handwerklichen Eis sind bis heute das Herz von Taormina Eis.

Was 1993 mit einer einfachen Idee und viel Leidenschaft begann, ist heute eine feste Größe in der „Eis-Szene“: Auf das erste Eiscafé Taormina in der Rheinbacher Innenstadt folgten sechs weitere Filialen in der Region sowie 15 mobile Eisdielen, die Eisgenuss direkt zu den Menschen bringen. Herzstück des Unternehmens ist die moderne Eismanufaktur im Rheinbacher Industriegebiet, in der täglich bis zu 50 Sorten frisch produziert werden.

Energie, die Freiraum schafft

Und genau hier beginnt eine zweite Geschichte: die von Verantwortung und Weitblick. Denn wer wie Salvatore Liotta gleichbleibend hohe Qualität liefern möchte, muss auch langfristig denken – bei Zutaten genauso wie bei Energie. Mit dem rasanten Wachstum seines Unternehmens wurde ihm schnell klar, dass Energie für Taormina ein zentraler Kosten- und Zukunftsfaktor ist. „Mittlerweile produzieren wir täglich bis zu 1.200 Liter Eis und das ist ausgesprochen energieintensiv. Wir wollten unseren Betrieb zukunftssicher aufstellen, ohne uns finanziell zu übernehmen“, erklärt Liotta.

Als er seinen Betrieb umfassend energetisch sanieren musste und in die Jahre gekommene

Ölheizungen durch moderne Heizsysteme ersetzen wollte, entschied er sich für TroTherm Easy, die attraktive Energie-Lösung ohne Eigeninvestition der Stadtwerke Troisdorf. Insgesamt vier TroTherm-Easy-Heizungsanlagen sind im Einsatz und kürzlich hat er seine erste Anlage nach Ablauf der 15-jährigen Pachtzeit erfolgreich verlängert – ein starkes Zeichen für Vertrauen und Zufriedenheit.

Seit Sommer 2025 produziert Taormina einen Großteil seines Stroms selbst: Eine leistungsstarke Photovoltaikanlage mit 49,77 kWp und einem 10-kWh-Speicher versorgt die Eismanufaktur zuverlässig mit sauberer Energie. Realisiert wurde das Projekt mit TroStromSolar, dem Mietmodell der Stadtwerke Troisdorf.



„Ohne die Stadtwerke hätte ich diese Sanierung so gar nicht umsetzen können – dank ihrer Unterstützung lief alles reibungslos.“ Auch anderen Unternehmern rät Liotta deshalb klar, auf die Expertise der Stadtwerke Troisdorf zu setzen: „Wer sich darauf verlässt, bringt sein Projekt sicher ans Ziel.“ Denn die Pachtmodelle geben Planungssicherheit und garantieren moderne Technik. Darüber hinaus schätzt Liotta vor allem die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Troisdorf. „Für mich geht es nicht nur um Anlagen oder Verträge, sondern um Vertrauen und Verlässlichkeit“, sagt er. Besonders wichtig ist ihm dabei sein fester Ansprechpartner, der ihn jederzeit unterstützt, komplexe Zusammenhänge verständlich erklärt, flexibel auf seine Bedürfnisse eingeht und ihm vor allem viel organisatorischen Aufwand abnimmt – das passt perfekt zu seinem Alltag und so bleibt ihm mehr Raum für das, worum es ihm vorrangig geht: Eisgenuss mit Amore.



STECKBRIEF: SALVATORE LIOTTA

- Ihre liebste Eissorte – ganz privat? **Schokolade**
- Espresso oder Cappuccino? **Espresso**
- Sommerhitze oder Winterhitze? **Sommerhitze**
- Was wünschen Sie sich für die nächsten 10 Jahre Taormina Eis? **Wir wollen weiter wachsen – und das jetzt als echtes Familienunternehmen: Meine Tochter führt mit in der Geschäftsführung und mein Sohn packt in der Produktion mit an.**

Zukunftsweisende Energie-lösungen für jedermann

Heizungs- und Photovoltaik-Contracting wie bei Taormina ist längst nicht nur für Großkunden interessant. Ob Eigenheim, Mehrfamilienhaus oder Gewerbeimmobilie – die vielfältigen Angebote der Stadtwerke Troisdorf bieten für alle Interessenten klare Vorteile:

- ✓ keine Eigeninvestition
- ✓ planbare monatliche Kosten
- ✓ moderne, effiziente Technik
- ✓ Wertsteigerung der Immobilie
- ✓ Wartung und Service inklusive



NEUGIERIG GEWORDEN?

Kundenberater Sebastiano Ferro steht Ihnen gerne persönlich zur Seite.

Terminvereinbarung unter:
Telefon: 02241 888 407
vertrieb@stadtwerke-troisdorf.de



„Entscheidend ist immer die individuelle Situation“, betont Sebastiano Ferro, der seit 17 Jahren Kunden darin berät, welche Variante die beste in ihrem Fall ist. „Genau deshalb setzen wir auf persönliche Beratung. Die ist bei uns kostenlos, unverbindlich und hilft vielen, überhaupt erst einmal zu erkennen, welche Möglichkeiten sie heute haben.“ Mit TroTherm Easy und TroStrom Solar zeigen die Stadtwerke Troisdorf, wie moderne Energieversorgung funktioniert: wirtschaftlich, nachhaltig und unkompliziert. Taormina Eis ist dafür ein gelungenes Beispiel – und vielleicht auch eine Inspiration für andere Unternehmen und Privatkunden.



Großer Stadtwerke-Malwettbewerb

Energie trifft Kreativität

Sie stehen an vielen Ecken, leisten täglich ihren Dienst – und sind in Troisdorf längst mehr als graue Zweckbauten: Die Stromkästen der Stadtwerke Troisdorf sind oftmals kleine Kunstwerke. Mit ihren farbenfrohen Motiven prägen sie vielerorts das Stadtbild.

Eine Idee aus dem Ort – für den Ort

Mit dem Malwettbewerb „Kriegsdorf zeigt Farbe – aus Grau mach Bunt“ starten die Stadtwerke nun ein außergewöhnliches Pilotprojekt, das Kunst, Gemeinschaft und Lokalkolorit verbindet.

Ziel ist es, aus funktionalen Kästen individuelle Blickfänge zu machen – gemeinsam mit den Menschen vor Ort. Angestoßen wurde das Projekt von Ortsvorsteher Joachim Bohn, der eine kreative Idee für Kriegsdorf hatte und diese gemeinsam mit den Stadtwerken auf den Weg brachte.

Mitmachen können alle: Bürgerinnen und Bürger, Nachbarschaften, KiTas, Schulklassen, Vereine oder Initiativen.

Die Teilnahme ist kostenfrei, denn die Stadtwerke stellen das Material und lassen die



am Wettbewerb teilnehmenden Kästen zuvor professionell reinigen, sodass sofort mit der Gestaltung begonnen werden kann. Insgesamt stehen in Kriegsdorf zahlreiche Kästen zur Verfügung, die ab Juni darauf warten, nach Herzenslust kreativ gestaltet zu werden – je ausgefallener, desto besser. Zum krönenden Abschluss wird Ende Oktober

das gelungenste Motiv prämiert: Dem Gewinner-Team winken 150 € – wahlweise in bar für die Klassen-, KiTa-, Vereins- oder Nachbarschaftskasse oder in Form eines Stadtgutscheins. Zusätzlich lobt der Kriegsdorfer Ortsvorsteher einen Sonderpreis in Höhe von 50 € für die lustigste Initiative aus.

Pilotprojekt mit Perspektive

Kriegsdorf macht den Anfang. Läuft das Projekt erfolgreich, sollen weitere Ortsteile folgen. Stadtwerke-Geschäftsführerin Andrea Vogt betont:

„Wir möchten zeigen, dass wir aktiver Teil des Stadtlebens sind. Wenn Bürgerinnen und Bürger ihren Ort kreativ mitgestalten, entstehen Nähe und Identifikation – und genau das möchten wir als #möglichmacher fördern.“

„Ich erlebe jeden Tag, wie engagiert die Menschen in Kriegsdorf sind. Sie packen an und gestalten ihren Ort selbst – bald schon beim Wettbewerb mit Ideen, Farbe und ganz viel Herz. Mein Dank gilt den Stadtwerken, die dieses Engagement unterstützen und Raum dafür schaffen.“

Joachim Bohn, Ortsvorsteher



Stromkästen mit Geschichte

Manchmal sind es die kleinen Dinge am Wegesrand, die große Bedeutung bekommen. Unsere bemalten Stromkästen sind längst mehr als reine Technik – sie werden zu Erinnerungsorten, Blickfängen und ganz persönlichen Symbolen. Zwei Stimmen zeigen, warum.

Ein Stromkasten als Schutzengel

„Vor unserem Haus in der Heidestraße steht seit rund zehn Jahren ein Stromkasten mit einem Wassermotiv. Damals fanden wir ihn einfach schön. Doch vor etwa sechseinhalb Jahren bekam er für uns eine ganz andere Bedeutung“, erzählt Simone Mones aus der Heidestraße in Troisdorf-Mitte. Das Haus geriet in Brand und die Feuerwehr war stundenlang im Einsatz, löschte mit enormen Wassermengen – und schaffte es, ein Übergreifen der Flammen auf die Nachbarhäuser zu verhindern. „Seitdem ist dieser Stromkasten für uns mehr als ein Kunstwerk. Das Wasserbild ist zu einem kleinen Schutzengel geworden, der uns jeden Tag daran erinnert, wie viel Glück wir hatten.“

Kleine Kunstwerke im Alltag

Auch Andrea Stadler freut sich über die kreativen Kästen im Stadtgebiet. Als Fuhrparkleiterin ist sie beruflich viel unterwegs, kennt zahlreiche Städte – und umso klarer fällt ihr Eindruck aus: „Die bunt bemalten Verteilerkästen mit ihren Blumen, Insekten oder E-Autos sind echte Hingucker. Sie machen das Stadtbild freundlicher – und ehrlich gesagt kenne ich das so aus keiner anderen Stadt.“ Für sie zeigen die Motive, wie viel Herz und Ideen in Troisdorf stecken – und wie aus grauer Technik etwas Positives entstehen kann.

Und welche Geschichte steckt in Ihrem Stromkasten?

Steht auch bei Ihnen ein Stromkasten, der Sie begleitet, berührt oder an etwas Besonderes erinnert? Dann erzählen Sie uns Ihre Geschichte! Wir freuen uns über persönliche Erlebnisse, Fotos oder kleine Anekdoten – und stellen ausgewählte Beiträge in einer der nächsten Ausgaben vor.



SO SEID IHR DABEI!

- ✓ Stromkasten auswählen
- ✓ Anmeldung bis zum 31. Mai 2026
- ✓ Gestaltung bis spätestens 31. Oktober 2026 abschließen



Alle Details, Teilnahmebedingungen und die Liste der verfügbaren Kästen gibts online.

In der übernächsten Ausgabe präsentieren wir das Gewinner-Team unseres außergewöhnlichen Malwettbewerbs – und die Menschen dahinter.





Unsichtbar, aber unverzichtbar:

So sicher ist das Troisdorfer Gasnetz

Gas strömt durch das weit verzweigte Leitungsnetz – ganz selbstverständlich. Und damit das zuverlässig so bleibt, stecken die Stadtwerke Troisdorf jede Menge Arbeit in ihre Infrastruktur, die im Alltag größtenteils unbemerkt bleibt. Genau diese „unsichtbare Sicherheitsarbeit“ haben die Stadtwerke Troisdorf im vergangenen Jahr wieder einmal geleistet – und zwar gründlicher, als viele vermuten würden.

Jeder Meter zählt

Damit Sicherheit kein Zufall ist, standen rund 320 Kilometer Gasleitungen auf dem Prüfplan: 257 Kilometer wurden dabei Schritt für Schritt zu Fuß kontrolliert und weitere 62 Kilometer mithilfe speziell ausgerüsteter Umweltfahrzeuge abgefahren. Dazu kamen noch einmal knapp 60 Gasanlagen, die ganz genau unter die Lupe genommen wurden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: keine Beanstandungen. Ein starkes Signal für die Zuverlässigkeit der Troisdorfer Gasversorgung.

Warum diese Kontrollen so wichtig sind? Gasnetze gehören zu den sensibelsten Teilen der städtischen Infrastruktur. Sie werden daher nicht nur bei Bedarf geprüft, sondern jedes Jahr systematisch. Kleine Undichtigkeiten lassen sich so früh erkennen, bevor überhaupt ein Risiko entsteht. Für die Bürgerinnen und Bürger heißt das: hohe Versorgungssicherheit und ein gutes Gefühl, ohne ständig darüber nachdenken zu müssen.

„Während das Gas im Alltag geräuschlos und zuverlässig fließt, sorgen wir im Hintergrund dafür, dass Sicherheit, Umwelt- und Qualitätsstandards jederzeit eingehalten werden.“

Stadtwerke-Techniker Marco Müller



Sicherheit trifft Klimaschutz

Die regelmäßigen Prüfungen dienen nicht nur dem Schutz der Menschen, sondern auch der Umwelt. Die Stadtwerke Troisdorf erfüllen die Anforderungen der EU-Methanverordnung, die eine konsequente Überwachung und Reduzierung von Methanemissionen vorsieht. Früh erkennen, schnell handeln – das ist gut fürs Klima und für eine nachhaltige Energieversorgung vor Ort.

SO REAGIEREN SIE RICHTIG BEI GASGERUCH

Auch wenn alles sicher ist – vorbereitet zu sein, schadet nie. Erdgas ist bewusst mit einem intensiven Duftstoff versehen, damit selbst kleinste Mengen sofort auffallen.

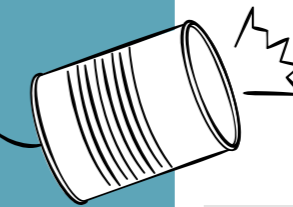
WENN SIE GAS RIECHEN SOLLTEN, GILT:

- Fenster und Türen öffnen, für Durchzug sorgen
- Gasabsperrrahn schließen
- Keine Schalter betätigen, kein Feuer oder Funken erzeugen
- Gebäude sofort verlassen
- Von draußen den Störungsdienst der Stadtwerke Troisdorf anrufen: 02241 888 110 (24/7 erreichbar)

So lassen sich mögliche Gefahren schnell ausschließen.



50 €



Weitersagen lohnt sich: Jetzt mehrfach profitieren!

Sie sind zufrieden mit uns? Dann machen Sie daraus bares Geld. Denn wer die Stadtwerke Troisdorf weiterempfiehlt, sichert sich 50 Euro Prämie – ganz unkompliziert und ohne großen Aufwand. Und es geht noch besser: Wer bis Ende Juni 2026 gleich fünf Neukunden für die Stadtwerke Troisdorf wirbt, bekommt on top zu den regulären 50-Euro-Prämien zwei Eintrittskarten für das Phantasialand geschenkt – perfekt für Familien und Freunde, die einen actionreichen Tag voller Spaß und Adrenalin verbringen möchten. So wird aus jeder Empfehlung eine echte Gewinnchance.

So einfach gehts

Empfehlen Sie uns an Freunde, Familie, Nachbarn oder Kollegen – ganz egal, ob sie in Troisdorf wohnen oder nicht, denn wir liefern deutschlandweit. Der neue Kunde schließt seinen Vertrag bequem online über den QR-Code ab, trägt einfach Ihren Namen und Ihre Kundennummer am Ende der Bestellung ein – mehr ist nicht nötig! Keine Formulare, kein Papierkram – einfach empfehlen und als Dankeschön 50 Euro kassieren. Ist die Anmeldung bestätigt, wartet Ihre Prämie bereits auf Sie. Ob entspannte Auszeit im AGGUA Troisdorf, ein Tankstopp bei Mundorf, Einkaufen vor Ort mit dem Stadtgutschein oder Shopping bei Amazon – Sie entscheiden selbst, was am besten zu Ihnen passt.

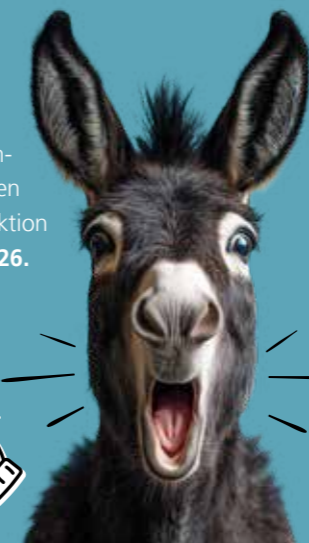
Warum weiterempfehlen?

Weil die Stadtwerke Troisdorf nicht nur seit über 120 Jahren schon ein zuverlässiger Energieversorger sind, sondern auch ein außergewöhnlicher #möglichmacher. Der Lokalversorger engagiert sich in vielerlei Hinsicht in der Stadt und Region – von Umwelt- und Schulprojekten bis zur Unterstützung von Sportvereinen, Kunst und Kultur.

Viele Kundinnen und Kunden empfehlen uns weiter, weil sie wissen: Hier geht es nicht nur um Energie, sondern um Verantwortung, Gemeinschaft und Lebensqualität vor Ort.

JETZT MITMACHEN – UND VORTEILE SICHERN

Weiternempfehlen lohnt sich mehr denn je. QR-Code scannen, Empfehlung weitergeben und Prämien sichern – die Aktion läuft noch bis Ende Juni 2026.



Damit die Rechnung stimmt: Strom und Gas beim Umzug richtig regeln

Ein Umzug bringt genug Organisation mit sich: Kartons packen, Möbel schleppen, Adressen ändern. Damit am Ende nicht auch noch unnötige Energiekosten dazukommen, lohnt sich ein rechtzeitiger Blick auf Strom und Gas. Denn: An- und Abmeldungen sind nur noch für die Zukunft möglich. Rückwirkende Änderungen sind gesetzlich ausgeschlossen. Das bedeutet – wer sich zu spät kümmert, riskiert zusätzliche Kosten.

Warum rechtzeitiges Melden so wichtig ist

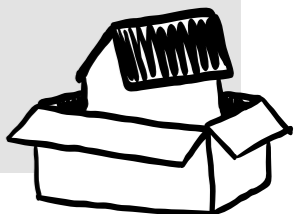
Vielleicht kennen Sie das: Schlüssel übergeben, Kisten ausgepackt – und Wochen später kommt noch eine Rechnung für die alte Wohnung. Genau das kann passieren, wenn der Auszug nicht frühzeitig gemeldet wird. In diesem Fall läuft der Vertrag weiter, und Sie zahlen unter Umständen für Energie, die bereits andere verbrauchen. Auch umgekehrt kann es kompliziert werden: Meldet sich die nachfolgende Mietpartei beziehungsweise der neue Eigentümer nicht rechtzeitig an, wird die Verbrauchsstelle automatisch der Grundversorgung zugeordnet. Das sorgt schnell für Missverständnisse zwischen Mietern und Vermietern beziehungsweise beim Eigentümerwechsel. Mit einer kurzen Information vor dem Umzug lässt sich all das ganz einfach vermeiden.

14 Tage vorher Bescheid geben – entspannt umziehen

Unser Tipp: Informieren Sie uns am besten mindestens 14 Tage vor Ihrem Umzug. So stellen Sie sicher, dass Strom und Gas nahtlos und korrekt umgestellt werden. Wichtig ist außerdem der Zählerstand am Tag der Schlüsselübergabe. Er sorgt dafür, dass Ihr Verbrauch sauber abgegrenzt wird – und Sie garantiert nur das bezahlen, was Sie auch tatsächlich genutzt haben.

Wir kümmern uns um den Rest

Ein Anruf oder eine kurze Nachricht genügt – wir unterstützen Sie bei der An- oder Abmeldung und sorgen dafür, dass rund um Ihren Umzug alles reibungslos läuft. So können Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren: gut ankommen im neuen Zuhause.



Wie Ihre Stimme das inTro-Magazin noch besser macht

Rund 700 Leserinnen und Leser haben sich an unserer großen Leserumfrage beteiligt – dafür sagen wir herzlich Danke! Ihr ehrliches Feedback, Ihre Wünsche und Anregungen sind für uns unbezahlbar. Denn nur so wissen wir, was Ihnen wirklich wichtig ist – und wo wir noch besser werden können.

Lesegewohnheiten im Fokus: Was Sie als Leser wirklich bewegt

Lokales & Regionales
72,06%

Tipps & Ratgeber
62,83%

Gewinnspiele
33,81%

Produkt-empfehlungen
33,66%

Unternehmensnachrichten
31,37%

Kundengeschichten
24,78%

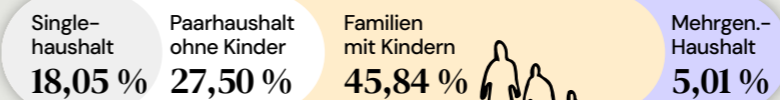
Die überwältigende Mehrheit bewertet die inTro als „Gut“ oder „Sehr gut“.



Über die Hälfte der Teilnehmer ist zwischen 30 und 49 Jahre alt.



Die Mehrheit unserer Leser sind Familien mit Kindern.



Dass 90 % der Teilnehmenden die inTro mit gut bis sehr gut bewerten, freut uns riesig. Gleichzeitig verstehen wir dieses tolle Ergebnis nicht als Grund, uns zurückzulehnen – sondern als Ansporn, das Magazin kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Mehr Service, mehr Nähe, mehr Lokalkolorit

Besonders beliebt sind die Rubriken Lokales & Regionales sowie Tipps & Ratgeber. Genau hier setzen wir an: Künftig legen wir einen noch stärkeren Fokus auf den Servicegedanken – mit praxisnahen Tipps und Beiträgen, die Ihren Alltag bereichern. Dabei binden wir verstärkt Akteure vor Ort ein und machen sichtbar, was unsere Region lebendig macht.

Die beliebten Gewinnspiele bleiben selbstverständlich erhalten und werden künftig durch weitere attraktive Verlosungen ergänzt. Ein besonderer Tipp: In unserer Erlebniswelt TroWOW warten regelmäßig exklusive Rabatte, Sonderaktionen und tolle Gewinnspiele auf Sie. Reinschauen lohnt sich!

Ihre Favoriten sind klar – und wir reagieren darauf. Besonders gefragt sind neben Veranstaltungshinweisen die Themen Gesundheit und Nachhaltigkeit sowie die Kinderseite. Genau hier werden wir künftig noch informativer, inspirierender und näher am Alltag berichten.

Noch näher dran – auch zwischen den Ausgaben

Zwischen den einzelnen Ausgaben bleiben wir auf vielen Kanälen präsent: mit Kurzbeiträgen, News und Extras. Unser Tipp: Folgen Sie uns auf Social Media! Dort teilen wir über die Printausgaben hinaus spannende Hintergrundinfos, praktische Spartipps, Einblicke hinter die Kulissen, kurze Videos, Bildergalerien und aktuelle Geschichten aus der Region. Freuen Sie sich auf mehr Storytelling, authentische Gesichter und Porträts lokaler Menschen.

Mitmachen ausdrücklich erwünscht!

Lesernähe heißt für uns auch Dialog. Deshalb führen wir Mini-Umfragen ein, integrieren mehr QR-Codes zu zusätzlichen Infos, Reels oder Bildergalerien und greifen Bürgerideen und Leser-geschichten auf. Haben Sie eine Idee, eine Geschichte oder Feedback? Kommen Sie gern auf die inTro-Redaktion zu und schreiben Sie uns an intro@stadtwerke-troisdorf.de – wir freuen uns auf den Austausch!

Vielen Dank für die zahlreichen Teilnahmen an unserem Gewinnspiel im Rahmen der Leserumfrage! Über den AGGUA-Wertgutschein im Wert von 200 Euro darf sich Ute Weinrich freuen. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Freude beim Einlösen!



Die Gewinnerin wurde unter allen Teilnehmenden per Zufallsprinzip ermittelt und von uns per E-Mail benachrichtigt.

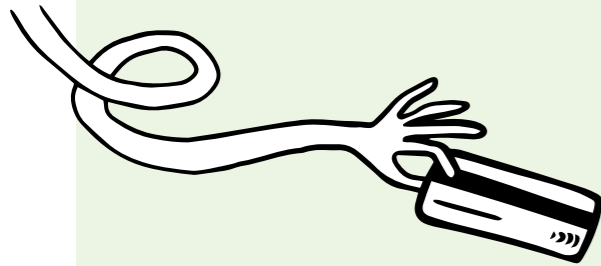
© Adobe Stock, Alustock

So schützen Sie sich vor schwarzen Schafen

Immer wieder versuchen Betrüger, das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden auszunutzen. Dabei gehen sie oft sehr kreativ vor und entwickeln ständig neue Maschen, um an persönliche Daten oder Wertgegenstände zu gelangen. Umso wichtiger ist es, gut informiert zu sein und typische Vorgehensweisen zu kennen.



© Adobe Stock, Mariya Sorochikova



✓ Klassischer Telefonbetrug

Unseriöse Anrufer erwecken den Eindruck, eine unverbindliche Tarifberatung durchführen zu wollen und stellen besonders günstige Strom- oder Gasverträge in Aussicht. Die Lockangebote entpuppen sich später häufig als Kostenfalle, da sie nur auf den ersten Blick attraktiv erscheinen. Durch geschicktes Fragen gelangen dubiose Akteure an personenbezogene Daten, mit denen sie – oft sogar ohne das Wissen oder gegen den Willen der Betroffenen – einen Anbieterwechsel einleiten.

Unsere Tipps: Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen oder verunsichern und erteilen Sie bei verdächtigen Anrufen grundsätzlich keine Auskunft am Telefon. Geben Sie niemals persönliche Daten wie Zählernummern, Vertragsdetails oder Bankverbindungen preis. Legen Sie im Zweifel einfach auf oder notieren Sie sich Namen, Unternehmen und Telefonnummer des Anrufers. Angebote sollten immer sorgfältig verglichen werden – da kleine, aber entscheidende Unterschiede für Laien oft schwer zu erkennen sind, lohnt es sich immer, diese von den Stadtwerken Troisdorf prüfen zu lassen.

✓ Vorsicht vor falschen Ablesern und Monteuren

Unangekündigte Besuche an der Haustür gehören zu den Klassikern. Unseriöse Personen geben vor, im Auftrag der Stadtwerke Troisdorf vorbeizuschauen und versuchen, sich Zutritt zu verschaffen. In manchen Fällen nutzen sie einen unbeobachteten Moment, um Wertgegenstände zu entwenden.

Unsere Tipps: Lassen Sie sich grundsätzlich den Dienstausweis zeigen und prüfen Sie diesen genau. Kommt Ihnen etwas komisch vor, lassen Sie sich den Besuch unter der **Stadtwerke-Servicenummer 02241 888 444** bestätigen.

✓ Gut informiert ist halb gewonnen

Betrüger setzen auf Überraschung, Zeitdruck und Unsicherheit. Bei gut informierten und Ruhe bewahrenden Personen geben sie schnell auf. Wir stehen Ihnen bei Fragen jederzeit beratend zur Seite und unterstützen Sie dabei, echte Angebote von unseriösen Maschen zu unterscheiden. Ihr Vertrauen ist uns wichtig – helfen Sie mit, es zu schützen!



Gut vorbereitet:

Was Sie bei einem Stromausfall wissen sollten!

Ein großflächiger Stromausfall ist sehr unwahrscheinlich – dennoch ist es sinnvoll, für den Fall der Fälle vorbereitet zu sein. Wir geben einfache Tipps, mit denen Sie im Ernstfall Ausfälle gut überbrücken können.



Weitere Informationen und Tipps gibt es beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.



✓ Ruhe bewahren und Überblick verschaffen

Kurzzeitige Stromausfälle lassen sich meist schnell beheben. Ein Blick ins direkte Umfeld oder ein kurzer Austausch mit Nachbarn hilft, die Lage richtig einzuschätzen.

Kontrollieren Sie zunächst den Sicherungskasten:

Hat möglicherweise nur ein Leitungsschutzschalter („Sicherung“) oder FI-Schutzschalter ausgelöst? Wenn in einem Mehrfamilienhaus auch Treppenhaus oder Aufzug keinen Strom haben, liegt die Ursache wahrscheinlich am Hausanschluss oder am Stromnetz. Bei modernen, vollelektronischen Stromzählern lässt sich übrigens erkennen, ob überhaupt noch Strom fließt. Bleibt der Zähler dunkel, können Sie sich über das Smartphone beispielsweise auf dem Portal www.stoerungsauskunft.de über aktuelle Störungen informieren.

✓ Eigene Installation im Blick behalten

Wer in einem Mehrfamilienhaus lebt, sollte bei einem Stromausfall seinen Vermieter, die Hausverwaltung oder den Hausmeister informieren. Für Eigentümerinnen und Eigentümer eines Einfamilienhauses liegt die Verantwortung dagegen bei der eigenen Hausinstallation. Neben den einzelnen Sicherungen sollten auch die **Hauptsicherung und der FI-Schutzschalter kontrolliert werden**. Der FI-Schalter sollte nur dann wieder eingeschaltet werden, wenn keine Beschädigung oder kein Defekt vermutet wird. Löst er erneut aus, sollte unbedingt ein Elektriker hinzugezogen werden. Generell entstehen Stromausfälle im Einfamilienhaus häufiger durch Probleme in der eigenen Installation als durch Störungen im öffentlichen Netz. Regelmäßige Wartungen sind daher sinnvoll. Auch eine Notstromlösung kann je nach Situation eine Überlegung wert sein. Wichtig ist außerdem, alle relevanten Telefonnummern wie zum Beispiel von seinem Elektriker griffbereit zu haben.

✓ Licht, Kommunikation und Informationen sichern

Eine funktionierende („volle“) **Taschenlampe sowie weitere batteriebetriebene Lichtquellen** sollten in keinem Haushalt fehlen. Auch eine **geladene Powerbank** ist hilfreich, um das Smartphone nutzen und offizielle Informationen empfangen zu können.

✓ Wissen, wo es Hilfe gibt

Bei einem länger andauernden Stromausfall werden im gesamten Stadtgebiet Anlaufstellen aktiviert. Sie stehen **Hilfesuchenden rund um die Uhr zur Verfügung** und sind per Funk direkt mit der Feuerwehr- und Rettungsleitstelle verbunden. Dort können Notrufe abgesetzt werden, wenn 110 oder 112 nicht erreichbar sind, und aktuelle Informationen zur Lage, zu Hilfsangeboten sowie zu Trinkwasser- und Lebensmittelabgabestellen eingeholt werden.

✓ Lebensmittel und Geräte schützen

Wichtig ist immer ein **ausreichender Lebensmittel- und Getränkervorrat**. Kühl- und Gefriergeräte halten bei geschlossener Tür Lebensmittel mehrere Stunden kalt. Sie sollten daher möglichst selten geöffnet werden. Empfindliche Elektrogeräte sollten vom Stromnetz getrennt werden, um sie vor möglichen Spannungsschwankungen beim Wiedereinschalten zu schützen.

✓ Gemeinsam stark

Gerade in Ausnahmesituationen zeigt sich, wie wichtig Nachbarschaft ist. Ein kurzer Blick auf ältere oder hilfsbedürftige Menschen in der Umgebung kann viel bewirken. **Gemeinsam lassen sich Situationen besser meistern.**



Voller Energie für die Jecken

Wenn der Stadtwerke-Betriebshof in der Poststraße zum jecken Umschlagplatz wird, zeigt sich, wie viel Energie die Stadtwerke Troisdorf in den Straßenkarneval stecken. Für rund 60 Vereine und Fußgruppen stellten sie – gemeinsam mit dem beliebten Erlebnisbad AGGUA Troisdorf und der TroiLine – zehntausende Traubenzucker, über 3.000 Trinkflaschen und mehr als 4.000 leuchtend grüne #möglichmacher-Bälle bereit. Die große Nachfrage zeigt, wie beliebt das Stadtwerke-Wurfmaterial ist. Wichtig zu wissen: Unterstützt werden ausschließlich eingetragene Vereine. Wer dabei sein möchte, sollte die Social-Media-Kanäle der Stadtwerke im Blick behalten – dort wird frühzeitig bekanntgegeben, wann die nächste Bewerbungsphase startet.

Stadtwerke machens möglich

Dabei reicht das Engagement weit über Wurfmaterial hinaus: Mit Anzeigen und Spenden sichern die Stadtwerke die finanzielle Basis vieler Karnevalsgesellschaften und Vereine und halten so das Brauchtum hier bei uns in Troisdorf lebendig. Ein eigens gestalteter Stadtwerke-Pin mit dem TroWOW-Löwen setzt zusätzlich ein sichtbares Zeichen für Energie, Gemeinschaft und rheinische Lebensfreude.

Und auch nach der Session bleibt der Karneval sichtbar: Die Stadtwerke setzen ihre närrische Pflanzaktion fort und lassen den „Jecken Holzweg“ nahe der Meindorfer Straße in Sieglar weiter wachsen. Im April kommt ein Obstbaum hinzu – traditionell ein Geschenk an die amtierenden Dreigestirne. Davon profitieren auch die Bürgerinnen und Bürger, denn die reifen Früchte dürfen kostenlos geerntet werden.

Fazit: Ohne die Stadtwerke wäre der Troisdorfer Karneval spürbar kleiner, leiser – und vor allem weniger bunt.

Danke für euer jeckes Feedback!

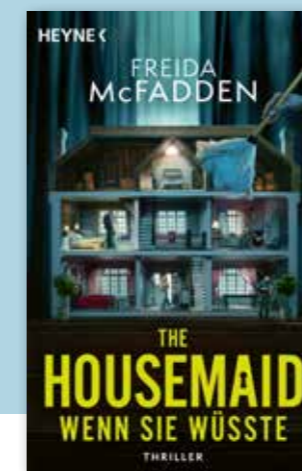
Zahlreiche Vereine bedankten sich für die Unterstützung. Die vielen positiven Rückmeldungen und jecken Schnappschüsse zeigen eindrucksvoll, wie sehr das Wurfmaterial entlang der Zugstrecken für Begeisterung sorgte – und wie wichtig dieser Beitrag für einen gelungenen Straßenkarneval ist.



Harmloses Monster und geheimnisvolles Hausmädchen



Kinder lieben Monstergeschichten. Und auch Erwachsene gruseln sich gerne mal. Zum Beispiel beim Schmökern eines Thrillers. Wir hätten da für Euch und Sie einen Lesetipp. Und das Beste: Beide Bücher gibt es als Paar zu gewinnen: Die Stadtwerke Troisdorf verlosen jeweils drei Exemplare in Kooperation mit den Verlagen Hanser und Heyne.

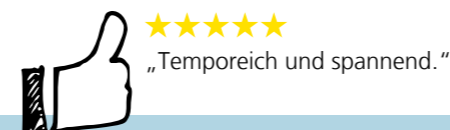


Freida McFadden The Housemaid – Wenn sie wüsste

(Heyne)

Wenn man glaubt, diese Geschichte zu durchschauen, fängt sie erst an: Millie kann ihr Glück kaum fassen, als die elegante Nina ihr die Stelle als Haushaltshilfe bei ihrer Familie auf Long Island anbietet. Schließlich hat sie eine Vergangenheit, von der niemand etwas wissen soll. Doch kaum ist Millie eingezogen, macht Nina ihr das Leben zur Hölle. Steckt ein dunkles Geheimnis dahinter?

Freida McFadden: Mit ihrer Gabe für überraschende Wendungen und packende psychologische Spannung ist der US-amerikanischen Ärztin und Bestsellerautorin in kürzester Zeit der internationale Durchbruch gelungen.



Katja Reider Manno Monster und ich

(Hanser)

Eine monsternmäßig lustige Geschichte über kleine Ängste und eine große Freundschaft, mit vielen witzigen Bildern von Daniela Kohl. Jussi entdeckt unter seinem Bett ein Monster. Nach einer Schrecksekunde stellt er fest: Monster Manno ist nicht nur wenig gruselig, es ist auch ziemlich nett. Mannos Problem: Niemand fürchtet sich vor ihm, nicht einmal Jussi, Kandidat der Kategorie „Weichei und Angsthase erster Klasse“.

Katja Reider arbeitete in einer PR-Agentur und als Pressesprecherin, bevor sie das Schreiben für sich entdeckte. Seitdem sind zahlreiche Kinderbücher für jedes Alter entstanden.



GEWINNSPIEL:

Sie sind neugierig geworden auf die beiden Werke? Dann können Sie die Bücher mit ein wenig Glück gewinnen, denn wir verlosen jeweils drei Exemplare in Kooperation mit den Verlagen Hanser und Heyne.

Schicken Sie uns bis zum 10. April 2026 eine E-Mail mit Angabe Ihres vollständigen Namens und Ihrer Adresse unter dem Stichwort „**Büchergewinnspiel**“ an: intro@stadtwerke-troisdorf.de

Die Gewinner werden unter allen richtigen Einsendungen gezogen und in der nächsten inTro bekannt gegeben. Die Gewinne werden mit freundlicher Unterstützung der Verlage zur Verfügung gestellt.

DIE GEWINNER DER LETZTEN AUSGABE:
Kerstin Poensgen und Walburga Bühl



Entdecke TroWOW!

Immer wieder ein Erlebnis

Auf TroWOW, der Erlebniswelt der Stadtwerke Troisdorf, warten Monat für Monat wechselnde Aktionen, tolle Gewinnchancen und dauerhafte Vorteile auf die registrierten Nutzer. Die perfekte Gelegenheit, ganz nebenbei neue Seiten an sich selbst zu entdecken!

Vielleicht ist es ja der erste mutige Schritt auf die Karate-Matte oder an die Boulderwand. Die Erkenntnis, dass Tennis auf dem Platz viel spannender ist als vor dem Fernseher. Oder dass man sich in der Tanzschule plötzlich wieder wie mit 20 fühlt. Einfach mal raus aus dem täglichen Hamsterrad – TroWOW macht's möglich! Die Erlebnisplattform der Stadtwerke Troisdorf bringt Menschen mit Angeboten zusammen, die sie sonst vielleicht nie ausprobiert hätten.

Eine wahre Schatzkiste

Vor gut einem Jahr ging www.trowow.de an den Start und hat seitdem viel Freude verbreitet. Über 60 Aktionen – mal zeitlich begrenzt, mal dauerhaft – gab es bereits. Die vielen Vorteile sind dabei immer nur einen Klick entfernt. Es können Freikarten fürs Cineplex Troisdorf gebucht werden, für ausgewählte Veranstaltungen in der Stadthalle oder für Vereins-Events. Dazu warten auf registrierte Nutzer Schnupperstunden für Trendsportarten, Aktionen in der Tanzschule bis hin zu Geschenken im Feinkostladen oder Gratis-Leckereien beim Italiener. Auch Verlosungen sind ein Grund, regelmäßig auf TroWOW vorbeizuschauen – von begehrten Konzertkarten über AGGUA-Tickets bis hin zu großzügigen Gutschriften auf die Jahresverbrauchsabrechnung der Stadtwerke Troisdorf.

TroWOW ist für alle da

Auch wenn TroWOW vor allem als Dankeschön an diejenigen gedacht ist, die dem Troisdorfer Lokalversorger die Treue halten, steht die Erlebnisplattform allen offen: Auch ohne Strom- oder Gasvertrag bei den Stadtwerken Troisdorf findet man hier ausgewählte Aktionen und Vorteile. Stadtwerke-Kunden genießen allerdings exklusive Vergünstigungen – etwa dauerhaft ermäßigte AGGUA-Tickets oder Zugang zu VIP-Events, die es nur auf TroWOW gibt.

Auch in diesem Jahr wird es zahlreiche Überraschungen geben – der erste Geburtstag muss schließlich gefeiert werden. Was genau, bleibt vorerst ein Geheimnis. Nur so viel: Es bleibt spannend und lohnt sich. Wer keine Aktion verpassen möchte, abonniert einfach den TroWOW-Newsletter. Dann landen alle Neuigkeiten direkt im E-Mail-Postfach.

Schwimmbad
Karate
Kino
Restaurant
Konzerte
Tanzten
Bouldern

Tro WOW!

NICHT VERPASSEN!

AKTUELLE AKTIONEN AUF TROWOW!

Auf TroWOW ist immer was los: Aktuell gibt es auf der Erlebnisplattform wieder tolle Sachen zu gewinnen – unter anderem Premium-Freikarten fürs AGGUA sowie für Strom- und Gaskunden eine Gutschrift in Höhe von 250 Euro auf die Jahresverbrauchsabrechnung der Stadtwerke Troisdorf.



„Unsere Stadt hat viel zu bieten!“

Drei Fragen an Patrick Jankowski, der im Stadtwerke-Team für TroWOW verantwortlich ist

Für alle, die TroWOW noch nicht kennen: Was ist das Besondere daran?

Bei TroWOW dreht sich alles darum, Troisdorf mal aus einer anderen Perspektive zu erleben. Die Stadtwerke Troisdorf verstehen sich ja nicht nur als Lokalversorger, sondern auch als #möglichmacher. Das bedeutet, wir möchten Menschen dazu ermuntern, einfach mal etwas Neues auszuprobieren – sei es eine neue Sportart, ein neues Restaurant oder eine tolle Veranstaltung. Unsere Stadt hat viel zu bieten!

Welche TroWOW-Aktion hat dich bisher am meisten begeistert?

Mich begeistert jede unserer Aktionen, weil da ganz viel Herzblut von unseren Partnern drinsteckt. Insbesondere die bunte Vielfalt macht TroWOW ja zu einer echten Erlebniswelt. Natürlich war die Führerschein-Verlosung der Fahrschule Harbecke ein echtes Highlight zum Jahresende. Aber das Wichtigste ist für uns, dass wir den TroWOW-Kunden eine Freude machen. Und das gelingt uns offensichtlich, denn wir erhalten viele positive Rückmeldungen von unseren Partnern und Kunden. So werden wir auch weitermachen!



Patrick Jankowski, TroWOW-Verantwortlicher im Stadtwerke-Team

Worauf darf man sich in diesem Jahr freuen?

Es wird jede Menge neue Wow-Momente geben, denn es kommen ständig neue Partner hinzu. Für die TroWOW-Kunden heißt das: viele neue Erlebnisse! Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, abonniert am besten den TroWOW-Newsletter. Darin gibt's regelmäßige Updates zu unseren aktuellen Aktionen.



MONSTER IM MUSEUM

ÖFFNUNGSZEITEN
Di-Fr, 11-17 Uhr,
Sa-So, 10-18 Uhr,
Montag geschlossen

SWT WIRD MONSTERKLEINER
KOMMT VORBEI!

Ist das *gruselig*

Monster haben die Burg Wissem heimgesucht. Und es scheint ihnen dort richtig gut zu gefallen. Schon seit Dezember haben es sich dort allerlei gruselige Fantasiegestalten gemütlich gemacht. Schließlich ist es dort warm und trocken. Ausziehen wollen sie erst am 12. April wieder. Bis dahin ist also noch Zeit, sich schauernd die Ausstellung „Monster im Museum“ anzusehen. Gruselig schön.

Ob Vampir, Troll, Werwolf oder das Monster unter dem Bett – aus der Kinder- und Jugendliteratur sind sie nicht wegzudenken und auch in zahlreichen Bilderbüchern zeigen sie ihr Gesicht.

Selbstbestimmt und trotzig sind sie ihr eigener Herr – rülpsen, pöbeln, fluchen. Das macht man nicht? Ist ihnen doch egal. Dabei repräsentieren Bilderbuch-Monster aber nicht nur Anarchie, wirken stark und heldenhaft, sondern laden ebenso zum Spiel mit dem (wohligen) Grusel ein. Ja, sie können sogar helfen, Ängste zu bewältigen, weil sie sich besiegen lassen.

Sehnsüchtig warten solche Gruselwesen in der Burg Wissem im Rahmen einer Mitmachausstellung darauf, besucht zu werden: Das Bilderbuchmuseum lädt alle kleinen und großen Monsterfans, Gespensterjäger und Gruselexperten ein, allerlei fantastische, kuriose und auch niedliche Gruselwesen sowie monstermäßige Geschichten kennenzulernen. Mut und Geschick können in zahlreichen tollen Spielaktionen bewiesen werden. Angst muss hier niemand haben: Vor Ort erhalten Besucher Tipps und Tricks, mit denen sich alle erdenklichen Monster schnell besiegen lassen. Und vielleicht sogar zu Freunden werden!



Ausstellung zum Buch

„Das Friedentier“

Was kann man als einzelner zeichnender Mensch für den Frieden tun? Gegen Krieg, das Leid und das Elend, den Hunger und die Kälte?

Die Antwort „nichts“ wollten Friederike Ablang, Merle Goll und Sabine Kranz nicht akzeptieren. Gemeinsam kam ihnen die Idee, Friedentiere zahlreicher Illustratorinnen und Illustratoren zusammenzutragen und auch Autorinnen und Autoren darum zu bitten, Texte zum Thema zu verfassen. Sie alle schenken ein Friedentier – Vögel, vor allem Tauben, aber ebenso Kängurus, Frösche, Pferde, Drachen, Löwen, Dackel, Wildschweine ... und verliehen ihnen Flügel. Die es jedem Tier ermöglichen, „abzuheben“ und seinen Frieden zu finden – auf welchem Weg auch immer. Zu bestaunen sind diese wiedergegebenen Flügel-Tiere begleitet von Gedanken, Gedichten und Geschichten im Buch „Das Friedentier“.

Die Ausstellung im Bilderbuchmuseum läuft noch bis zum 26. April 2026.



DER KLEINE DRACHE LIEBT DIE SONNE UND IHRE ENERGIE

„Oha! Was ist denn mit Trodinis Höhle passiert? Was glitzert denn da so auf dem Felsdach?“ Ente AGGI flattert aufgeregt mit ihren Flügeln. Sie und JETI sind fast am Ziel ihres Waldspaziergangs, wollen sie doch ihren Freund, den kleinen Drachen, besuchen. „Mensch AGGI“, brummt JETI: „Das ist doch wohl sonnenklar. Das sind Solarzellen.“

„Du meinst, Trodini hat jetzt Sonnenstrom. Kocht, wäscht und spielt am Computer, ohne schlechtes Stromgewissen?“, hakt die kleine Ente nach. JETI: „Ja sicher. Und das zu Recht. Es ist doch wirklich umweltfreundlich, wenn Solarzellen Sonnenlicht einfangen und in Strom verwandeln.“

Trodini erwartet die beiden schon ungeduldt vor dem Eingang seiner Höhle, strahlt mit der Sonne um die Wette: „Na, was sagt ihr“, empfängt er seinen besten Freund und seine beste Freundin, spuckt vor Aufregung noch einmal ein kleines bisschen Feuer. Obwohl er geschworen hatte, sich diese Drachenunsitte abzugewöhnen. „Ist einfach

nicht mehr zeitgemäß und damit uncool“, hatte ihm sein untrüglicher Drachenninstinkt gemeldet. Schließlich wird bei der Feuerspuckerei Kohlendioxid freigesetzt und dieses schädliche Klimagas verschmutzt die Umwelt.

„Na, du Schlaumeier. Hast du dir bei den Menschen mal was wirklich Gutes abgucken“, schnattert AGGI. „Ja, habe ich und finde es wirklich toll“, sagt Trodini und zählt drachenschnell die Vorteile von Sonnenstrom auf: „Sonnenstrom macht Licht und Strom aus Sonnenstrahlen – ohne Lärm, Rauch oder schädliche Abgase. Um die Energie der Sonne zu nutzen, müssen wir nichts verbrennen oder Rohstoffe wie Kohle und Gas verbrauchen. Und das schützt die Umwelt.“ Der kleine Drache schwärmerisch: „Sonnenstrom ist einfach gut zur Umwelt. Ich liebe die Sonne und Sonnenstrom.“ Klar, dass AGGI und JETI mit ihrem Drachenfrend einer Meinung sind: „Wir auch, wir auch“, rufen sie laut in den Wald hinein.



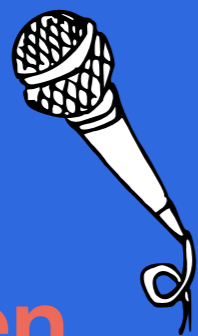
Kunsthaus Troisdorf

Arbeiten, austauschen, ausstellen und musizieren

Dürfen wir vorstellen: das Kunsthaus Troisdorf, Mittelpunkt der freien Kunst- und Musikszene

Mit seinem hochkarätigen Programm in den Bereichen Jazz, Klassik und Experimentelle Musik genießt es weit über die Region und Ländergrenzen hinaus hohes Ansehen. Künstlern, Musikern und Kulturschaffenden wird mit neun Ateliers sowie drei Musikräumen ein Ort geboten, an dem sie sich spartenübergreifend austauschen und miteinander kooperieren können. Im Erdgeschoss liegt die Städtische Galerie mit einem Ausstellungsraum für Gegenwartskunst, die zugleich als Konzert- und Veranstaltungsraum dient.

Offen für Bürger, Institutionen, Vereine und Unternehmen, bietet das Haus Besuche, Führungen und Veranstaltungen an.



© Jörg Steinmetz



© Jessica Hauser



© Caspar Pan



© Halldan Stefansson

VERANSTALTUNGS- HIGHLIGHTS

Auch wenn der April nicht weiß, was er will, im Kunsthaus wissen sie, wohin die musikalische Reise geht, wenn der Frühling Einzug hält: zum Jazz.

12.4.26, 18 Uhr, VINCENT MEISNER TRIO (Jazz)

Das Trio vermittelt seinem Publikum musikalisch Eindrücke der Gegenwart, die unter die Haut gehen.

17.4.26, 20 Uhr, SPACE IN BETWEEN (Jazz)

Angelehnt an Jazzstandards mixt die Band daraus ihren eigenen Sound, bestehend aus Experimentellem, Improvisiertem und „Neuer Musik“.

25.4.26, 20 Uhr, IDO SPAK THE JAZZ TRAVELLER

Ido Spak ist Komponist, Arrangeur und Pianist. Sein Schwerpunkt: Jazz-Fusion (Jazz-Rock), beeinflusst von klassischen Techniken und nahöstlicher Musik.

8.5.26, 20 Uhr, ROBERTO BOSSARD NEW GROUP RBNG (Jazz)

In ganz Europa unterwegs, zaubert die Band sowohl eigene Kompositionen als auch sorgfältig arrangierte Stücke anderer Künstler auf die Bühne.

29.5.26, 20 Uhr, FLAUTRONIKA (Jazz)

Das Jazz-Duo verbindet virtuoses Flötenspiel mit elektronischen Elementen.

14.6.26, 18 Uhr, DREAM BIG FISH (Jazz)

Präsentiert werden dichte Grooves, prägnante rhythmische Muster und wiederkehrende Melodien. Mit im Spiel: jede Menge Improvisation.

Der Eintritt ist bei allen Veranstaltungen im Kunsthaus an der Mülheimer Straße 23 frei. Übrigens: Immer mal wieder montags kann ab 19:30 Uhr gemjammt werden. Die nächsten Jazzsession-Termine: 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli.

Weitere aktuelle Informationen finden Sie unter:

www.kunsthaut-troisdorf.de

Stadthalle Troisdorf

Von Klassik über Krimi bis Kindertheater

Kultur live erleben in der Stadthalle – das sollten Sie sich und Ihrer Familie immer mal wieder gönnen.

Das komplette
Veranstaltungsprogramm
finden Sie hier:



**Landesjugendorchester (LJO)
NRW – Verwandlung**

**Sonntag, 19.04.2026
Beginn 16 Uhr, Einlass 15 Uhr**

Zu Beginn des Konzerts wird erst einmal improvisiert. Weiter geht es mit Werken, bei denen Vergangenheit auf Gegenwart trifft. Dabei rückt die schöpferische Kraft von Frauen ins Zentrum.

**Bounce – Bon Jovi Tributeband –
25 Jahre Bounce Tour 2026**

Freitag, 29.05.2026 · Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr

Seit 2001 auf Tour, gilt die meistgebuchte Bon Jovi Tributeband Europas auch als die authentischste.



© Julia Felthagen



**Die drei ??? Kids –
Zirkus der Rätsel**

**Samstag, 26.09.2026
Beginn 15 Uhr, Einlass 14 Uhr**

Ein aufregender Fall und 1.000 Spuren. Das knifflige Rätsel um einen Wanderzirkus kann nur mit Hilfe des Publikums gelöst werden.

**Krimilesung mit Klaus-Peter Wolf
Ostfriesenerbe – Ein Fall für Ann
Kathrin Klaasen**

Samstag, 25.04.2026 · Beginn 19 Uhr, Einlass 18 Uhr

Eine ganze Stadt gerät in Panik, als Radio Nordseewelle den Fund zweier Leichen meldet. Ann Kathrin Klaasen muss erkennen, dass der Fall für sie ganz persönlich Konsequenzen haben wird.



**Kinderbuchlesung mit Bettina Göschl &
Klaus-Peter Wolf**

**Die Nordseedetektive & Die Schiffsgeister –
Ein Nachmittag, zwei Kinderbücher!**

Sonntag, 26.04.2026 · Beginn 16 Uhr, Einlass 15 Uhr

Die Nordseedetektive. Die Verhaftung

Papa Mick wird als Hauptverdächtiger in einer Einbruchserie festgenommen. Seine Kinder glauben fest an seine Unschuld. Und ermitteln selbst.

Die Schiffsgeister. Der Zauberkrake

Gespenscht Faugaz ist besorgt: Seine Cousine wird in einem magischen Gemälde gefangen gehalten! Ob der böse Zauberkrake dahintersteckt?



© Wolfgang Wessling

FREIKARTEN ZU GEWINNEN

Mit ein wenig Glück können Sie sogar einmalig Kultur zum Nulltarif genießen:

Senden Sie bis Sonntag, 12.04.2026, eine E-Mail mit Ihrem vollständigen Namen und einem der zwei zur Auswahl stehenden Stichwörter „inTro Landesjugendorchester“ oder „inTro Bounce“ an kulturmanagement@troisdorf.de. Die Auslosung erfolgt am Folgetag. **Zu gewinnen: 1x ein Familienticket zum Familienkonzert des LJO NRW und 1x zwei Freikarten zum Rockkonzert von Bounce.**

Teilnahmebedingungen unter stadthalle-troisdorf.de

AGGUA – genau richtig für mich



VIEL SPASS & GUTE ERHOLUNG

Ein perfekter Tag fühlt sich für jeden ein bisschen anders an. Für manche darfs gerne lustig und laut sein, für andere sportlich und aktiv. Oder auch ruhig und relaxed. Im AGGUA Troisdorf geht das alles gut zusammen. Denn hier kommt jeder auf seine Kosten – ob beim Planschen und Toben im Wasser, beim Schwimmen oder Fitness-Workout oder beim ungestörten Abschalten in der Sauna.

OSTERSPASS mit Funnyfanilla

Der Frühling zeigt sich im AGGUA von seiner fröhlichsten Seite. Bunt, spritzig und mit ganz viel Platz für erlebnisreiche Familienausflüge. Zum Beispiel am Ostersonntag: **Am 5. April ist die beliebte Kinderanimatorin Funnyfanilla** wieder im AGGUA zu Gast. Von 12 bis 15 Uhr bringt sie mit ihrem Osterprogramm Kinder zum Strahlen. Was genau passiert, wird heute noch nicht verraten – sonst wäre es ja keine Überraschung! Kleiner Tipp: Ente AGGI hat sich schon leuchtend gelb herausgeputzt und freut sich auf einen lustigen Nachmittag mit vielen Kids.



HAPPY BIRTHDAY: Kindergeburtstag im AGGUA

Ein **Kindergeburtstag ganz ohne Vorbereitungsstress** – den gibts im AGGUA. Auf das Geburtstagskind und seine Gäste wartet ein Tag voller Spaß, mit Lieblingsessen und Schokoladenkuchen und toller Deko. Einfach über das Kontaktformular auf www.aggua.de reservieren – der große Geburtstagsspaß ist garantiert!



KOSTENFREI FÜR KIDS: AGGI Kinder-Club

Alle Kinder zwischen vier und zwölf Jahren sind eingeladen, **kostenfrei Mitglied im KinderClub „AGGI & ihre Freunde“ zu werden**. Die kleinen Badegäste erhalten ein Begrüßungsgeschenk mit eigenem Clubausweis, eine Überraschung zum Geburtstag und Preisnachlässe auf Familienevents sowie die Kindergeburtstagsparty im AGGUA. Außerdem ist der Eintritt für das Mitglied bei jedem elften Besuch gratis. Anmeldeformulare gibt es zum Download auf www.aggua.de oder an der Kasse.

AGGUA sucht Saisonkräfte

Jetzt als Saisonkraft bewerben

Wer auf der Suche nach einem Job mit Spaß-Faktor ist, kann als Saisonkraft im AGGUA auf angenehme Art und Weise Geld verdienen. Tolle Kollegen, nette Gäste und besondere Vergünstigungen machen das AGGUA zu einem attraktiven Arbeitgeber. Ob Schüler, Senioren oder irgendetwas dazwischen: Jeder kann sich bewerben, und zwar ganz fix und unkompliziert auf der AGGUA-Website.



AGGUA FITNESS: schonend und effektiv zugleich

Sport auf festem Boden – da mucken manchmal die Gelenke auf. Doch kein Grund, auf gesunde Bewegung zu verzichten: Im AGGUA gibt es Joggen, Bauch-Beine-Po und Rückengymnastik schließlich als gelenkschonende Varianten im Wasser. Wer Lust auf eine Fitness-Einheit mit Gleichgesinnten hat, findet im Troisdorfer Erlebnisbad verschiedene Angebote.

AGGUA-Fitnesskurse mit Trainerin

Wechselnde **AGGUA-Fitnesskurse mit Trainerin** sind eine besonders gelenkschonende und persönlich angeleitete Form der Bewegung. Die Kurse, die mitt-

wochmorgens und freitagabends stattfinden, bieten zahlreiche Vorteile und erfordern keine Vorkenntnisse. Die Muskulatur wird gekräftigt und das Herz-Kreislauf-System kommt in Schwung. Außerdem wird der Gleichgewichtssinn trainiert.

Die Kursstunden können einzeln über den AGGUA-Onlineshop unter www.trowow.de gebucht werden.

Alle Kurstermine auf www.aggua.de!

DIGITALE Wassergymnastik

Wöchentlich stehen drei kostenlose Kurse mit digitaler Wassergymnastik zur Auswahl. Die Trainingsvideos werden zu verschiedenen Tageszeiten auf einem großen Monitor über dem Entspannungsbecken gezeigt – so lässt sich flexibel ein Workout einschieben. Man kann spontan und flexibel mitmachen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das digitale Kursangebot eignet sich für alle Fitnesslevel und erfordert keine Hilfsmittel.



RELAXED IN DIE EHE: Junggesellinnenabschied im AGGUA

Keine Lust auf Tamtam und Party? Wer eine entspannte Alternative zum klassischen Junggesellinnenabschied sucht, ist in der AGGUA Sauna & Lounge goldrichtig. Hier kann man ein exklusives Verwöhn-Paket buchen und dann entspannt durchatmen und klönen. „Das AGGUA-Team freut sich darauf, Bräuten und ihren Freundinnen einen unvergesslichen Tag zu bereiten“, erklärt Daniela Simon, Geschäftsführerin des AGGUA Troisdorf. „Bitte unbedingt mindestens zwei Wochen im Voraus über das Kontaktformular auf der Website reservieren.“



NEU: Wellness-Workshops

Für alle, die sich mit besonderen entspannenden Zeremonien verwöhnen lassen wollen, oder gerne mehr über die Kunst des Saunierens erfahren möchten, bietet die AGGUA Sauna & Lounge ab sofort Wellness-Workshops zu verschiedenen Themen an. Die nächsten Termine auf www.aggua.de.





Fashion meets WAVE:

Junge Kreative designen fürs AGGUA

Noch etwa zwei Monate müssen sich Freibadfans gedulden, bis der Außenbereich des AGGUA wieder seine Tore öffnet und mit tollen Highlights begeistert. Das erste steht schon fest: Die Freibadsaison startet mit einer besonderen Fashion-Show!

Geplant ist ein Catwalk am Beckenrand, bei dem die Ergebnisse eines aktuell noch laufenden Kreativwettbewerbs präsentiert werden. Zum Jahresanfang hatte das AGGUA rund 25 Studierende der Rhein-Sieg-Akademie für Realistische Bildende Kunst und Design (RSKA) eingeladen, exklusive Designs für das zu entwickeln, was man als AGGUA-Fan im Freibad so braucht: coole T-Shirts, Handtücher und Beutel.

Modern und mutig

„Wir lassen den Studierenden ziemlich freie Hand und sind total gespannt auf die Ergebnisse“, berichtet AGGUA-Geschäftsführerin Daniela Simon. Einzige Vorgabe: Die Designs sollen einen Bezug zum AGGUA haben, junge Leute ansprechen, modern und mutig sein. Klingt einfach, ist es aber nicht. Dementsprechend sprudelt die Kreativität derzeit noch kräftig und die Spannung steigt jede Woche ein bisschen mehr. Im April wählt eine Jury aus Mitgliedern der Kunstschule, des AGGUA und der Stadtwerke Troisdorf als Hauptsponsor gemeinsam die zwölf Finalistinnen und Finalisten aus.

Finale mit Publikumsvoting

Das große Finale gibts dann zum Start der Freibadsaison abends am Springerbecken unter freiem Himmel. Wann genau, hängt vom Wetter ab und wird vom AGGUA rechtzeitig bekannt gegeben. Das Besondere: Auch die Show, inklusive Ablauf und Musik, wird von den Studierenden organisiert. Sie präsentieren ihre Entwürfe dort, wo sie zum Einsatz kommen – vor dem gespannten AGGUA-Publikum, das ebenfalls per Votingkarte mitentscheidet, wer gewinnt. Die drei besten Designs werden prämiert, anschließend wird der Gewinner-Entwurf produziert und im AGGUA-Shop erhältlich sein.



Jetzt nichts mehr im AGGUA verpassen:



Aktuelle Infos auf Instagram & Facebook!

AGGUA.de  

Like



Neue Ära der Chirurgie:

Roboter „Da Vinci“ assistiert bei Operationen

Geringere Schmerzen und eine schnellere Genesung: Darauf können sich im St. Josef Hospital in Troisdorf seit Neuestem Patienten einstellen, bei deren OP „Da Vinci“ assistiert.

Der Roboter mit dem berühmten Namen wird dort aktuell in der Urologie sowie in der Allgemein- und Viszeralchirurgie eingesetzt. Mit dem Einsatz der modernen Technik gehen weitere Vorteile im Rahmen minimalinvasiver Eingriffe einher: kleinere Schnitte, weniger Blutungen, geringere Infektionsraten und weniger Komplikationen.

Das „Da Vinci X-System“ – eine Weiterentwicklung der bewährten minimal-invasiven Schlüssellochchirurgie – besteht aus einer Arztkonsole, einem Patientenwagen mit vier interaktiven Armen und einem Videowagen. Die Technik übersetzt die Handbewegungen des Operateurs an der Konsole in millimetergenaue, erschütterungsfreie Bewegungen der Instrumente in Echtzeit. Und erleichtert damit Ärzten ihr Handwerk.



Dr. med. Koray Ersahin, Chefarzt am St. Josef Hospital Troisdorf, erklärt: „Gerade bei komplexen Eingriffen im Bauchraum, etwa bei Darmerkrankungen, erlaubt uns das

Da Vinci-System eine noch größere Präzision und Sicherheit. So können zum Beispiel Tumore gezielter entfernt und gleichzeitig empfindliche Strukturen wie Nerven und Blutgefäße bestmöglich geschont werden.“ **Das Ergebnis: Patienten erholen sich zügig von der OP und erreichen schnell eine bessere Lebensqualität.**

Schonende Eingriffe an Prostata und Niere

Auch in der Urologie eröffnen sich mit Da Vinci neue Möglichkeiten. So schützt die Technik bei der radikalen Prostataentfernung Schließmuskel und Nerven für die Potenz. „Die Technologie erlaubt Bewegungen, die mit der Hand allein nicht machbar wären, und erweitert damit die Behandlungsmöglichkeiten in der Urologie spürbar“, erklärt Prof. Dr. med. Gerd Lümmer, Chefarzt und Ärztlicher Direktor sowie Facharzt für Urologie/Andrologie/Medikamentöse Tumorthherapie am St. Josef Hospital. Ein erfahrenes und speziell geschultes OP-Team sorgt dabei für einen sicheren Ablauf.





Punkten auf dem Platz ...

mit Rückenwind von den Stadtwerken

Bis zur Saison 22/23 waren es gerade einmal 30 bis 40 Mädchen, die regelmäßig in zwei Teams bei den Sportfreunden Troisdorf Fußball gespielt haben. Heute zählt der Verein rund 90 Mädchen und 30 Frauen, die verteilt auf fünf Mädchen-Teams und eine Frauenmannschaft auf den Platz kommen – Nachfrage stetig steigend. Mit viel Herzblut dribbeln, flanken und passen sie, jubeln und feiern ihre Siege. Frauen- und Mädchenfußball ist schon lange kein Randsport mehr, sondern fester Bestandteil des sportlichen Lebens in der Stadt – vom Nachwuchs bis in den Leistungsbereich.

Hinter jedem Anpfiff steckt viel Arbeit

Doch dieser Aufschwung kommt nicht von ungefähr. Trainingszeiten müssen koordiniert, Ehrenamtliche gewonnen, Fahrten zu Auswärtsspielen gestemmt und Ausrüstung finanziert werden. Der Einsatz hinter den Kulissen ist enorm. Und was auf dem Platz nach Spaß, Tempo und Teamgeist aussieht, ist das Ergebnis von viel Engagement. Damit die Mädchen gewissermaßen auf dem Platz ihren Platz finden, sich ausprobieren und gemeinsam wachsen können, braucht es einerseits den Verein, der Verantwortung übernimmt und andererseits einen starken Partner, der diesen Weg mitgeht.

Klares Zeichen für Chancengleichheit

Genau hier kommen die Stadtwerke Troisdorf ins Spiel, die die Sportfreunde Troisdorf bereits seit vielen Jahren begleiten und nun ihr Engagement bewusst weiterentwickelt haben: Neben der 1. Seniorenmannschaft unterstützen sie gezielt die U17-Juniorinnen und haben zwei komplette Trikotsätze im frischen Design spendiert. Wenn die Mädchen zum Spiel auflaufen, fallen sie damit sofort ins Auge. „Wir verstehen uns als Möglichmacher. Der Mädchenfußball leistet großartige Arbeit, bekommt aber oft weniger Aufmerksamkeit. Mit unserer Unterstützung möchten wir genau das ändern: mehr Anerkennung und bessere Bedingungen für junge Sportlerinnen in Troisdorf“, bringt Stadtwerke-Geschäftsführerin Andrea Vogt es auf den Punkt.

„Die Unterstützung der Stadtwerke Troisdorf bedeutet uns unglaublich viel. Sie schafft gute Bedingungen für unsere Spielerinnen und zeigt, dass der Verein und der Mädchenfußball in Troisdorf wertgeschätzt werden.“

Andreas Billetter, 1. Vorsitzender und sportlicher Leiter der Frauen und Mädchen bei den Sportfreunden Troisdorf

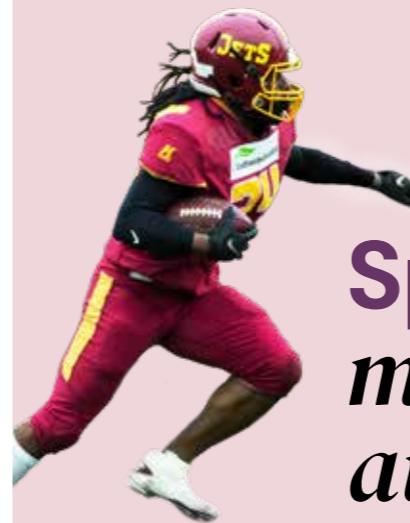
Laura Patané, 16 Jahre
Position Sechser

Was ich am Fußball liebe: Alles! Erfolgserlebnisse, das Miteinander und den Zusammenhalt sowie die Emotionen, die dieser Sport auslöst.

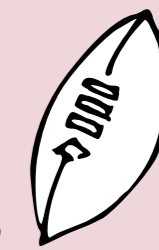
Mein schönster Moment auf dem Platz: Siege in letzter Minute und Erfolge nach harter Arbeit.

Was ich mir für die Saison wünsche: Mich mit der Mannschaft beweisen, weiter zusammenwachsen und viele schöne Erfolgsmomente, Erfahrungen & Abenteuer durchleben.

Fun Fact: Unsere Trainer kennen alle unsere Fehler auswendig und geben die Hoffnung zum Glück trotzdem nicht auf ;-)



Spielzug Zukunft – mit den Stadtwerken auf Touchdown-Kurs



Wenn die Troisdorf Jets im Aggerstadion auflaufen, vibriert die Luft. Helm an Helm, Schulter an Schulter – American Football ist pure Energie, Taktik und Teamgeist. Seit vielen Jahren stehen die Stadtwerke Troisdorf fest an der Seite der Troisdorf Jets und stärken den Football in der Stadt nachhaltig. Denn bewusst konzentrieren sich die Stadtwerke nicht nur auf klassische Sportarten, sondern fördern auch außergewöhnliche Sportarten wie American Football, weil Vielfalt den Sport in Troisdorf stark macht. Sie sind die #möglichmacher hinter den Kulissen – von der Jugend bis zu den Seniors.

Stadtwerke machen großen Auftritt möglich

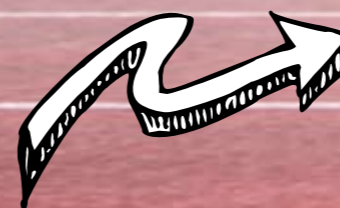
Das Engagement ist greifbar: robuste Trikots für harte Duelle und ein spektakulärer, aufblasbarer Einlauftunnel in gigantischer Helm-Form für den perfekten Auftritt – gemeinsam gesponsert von den Stadtwerken und ihren Schwesterunternehmen AGGUA Troisdorf sowie der TroiLine mit dem JETI. Er verwandelt jedes Heimspiel in ein echtes Show-Event mit Gänsehaut-Garantie. Mit dieser Partnerschaft zeigen die Stadtwerke Troisdorf, wie viel ihnen Sport, Nachwuchs und ihre Stadt bedeuten – und machen aus jeder Partie der Jets ein Stück Troisdorfer Identität. Sponsoringkoordinator Marco Constantino sagt dazu: „Die Stadtwerke sind für uns weit mehr als ein Sponsor – sie sind ein verlässlicher Partner. Ohne ihre Unterstützung wären viele Projekte, gerade im Jugendbereich, nicht möglich. Dafür sind wir unglaublich dankbar.“

Football und Cheerleading auf dem Platz. Ihr Anspruch: nicht nur gewinnen, sondern Haltung zeigen – Fair Play, Disziplin und Zusammenhalt als gelebte Vereinsfamilie. Dabei ist die Jugendarbeit das Herzstück des Vereins. Dank engagierter Übungsleiter hat sich die Zahl der Kinder und Jugendlichen in den letzten Jahren mehr als verdoppelt.

„Die Troisdorf Jets leisten großartige Arbeit – sportlich wie gesellschaftlich und wir werden sie auch in Zukunft begleiten und unterstützen, weil uns der Verein und seine Nachwuchsarbeit sehr am Herzen liegen“, so Stadtwerke-Geschäftsführerin Andrea Vogt.

Nachwuchs, der trägt – und wächst

Seit über 40 Jahren prägen die Jets den Sport im Rheinland, gegründet 1980 in Bonn, seit 1990 fest in Troisdorf verankert. In Weinrot, Ocker-gelb und Weiß stehen heute rund 400 Aktive zwischen 7 und 40 Jahren für Football, Flag





10 Jahre Förder.Ei:

Zum Geburtstag viel Glück!

Ach du dickes Ei: Die beliebte Stadtwerke-Förder.Ei findet in diesem Jahr doch tatsächlich bereits zum zehnten Mal statt! Zehn Jahre voller Ideen, vereinter Kräfte und Herzensprojekte, die von den Troisdorferinnen und Troisdorfern begeistert unterstützt wurden. Rund 200.000 Euro stellte der Lokalversorger über die Jahre dafür zur Verfügung. Und legt im Jubiläumsjahr sogar noch eine Schippe drauf.

Passend zum zehnten Geburtstag füllen die Stadtwerke Troisdorf den Fördertopf in diesem Jahr mit 33.000 Euro. **Das sind 10.000 Euro mehr als sonst**, um Vereine und deren Fans glücklich zu machen. Mitmachen können Vereine und gemeinwohlorientierte Initiativen in und um Troisdorf. Neu in diesem Jahr: Es werden 40 statt wie bisher 35 Herzensprojekte vorgestellt. Außerdem können sich erstmals auch Vereine aus Niederkassel bewerben. Gefördert werden Projekte aller Art aus den Bereichen Soziales, Sport, Bildung, Kultur und Nachhaltigkeit.

Mitte April gehts los

Neu ist auch, dass die Förder.Ei diesmal früher startet als sonst. **Am dem 13. April beginnt die Bewerbungsphase**, in der interessierte Vereine und Initiativen ihre Herzensprojekte einreichen können. Ob Vereinskleidung, Spiel- und Sportgeräte, Bau- oder Renovierungsprojekte – gefördert

wird, was viele Stimmen erhält. Bewerbungsschluss für die Vereine ist der 24. April, doch so lange sollte man nicht warten. **Im letzten Jahr waren alle verfügbaren Plätze bereits nach 24 Stunden vergeben.**

Fördercodes auch vor Ort

Die begehrten Fördercodes sind vom 27. April bis 10. Mai unter www.foerderei.de erhältlich und können dort auch gleich zum Wohle der Vereine eingelöst werden. Auf vielfachen Bürgerwunsch geben die Stadtwerke auch fleißig Förder.Eier vor Ort aus: beim Wahnerheide Fest am 1. Mai sowie beim Familienfest am 9. und 10. Mai in der Troisdorfer Innenstadt. Der Sondertopf für nachhaltige Projekte steht auch schon bereit, diese Spendengelder werden wie immer im Nachgang verteilt: **Das Nachhaltigkeitsvoting findet vom 13. bis 19. Mai statt.**

Macht alle mit: Hier gehts zur Förder.Ei 2026!



FÖRDER.EI 2026: AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, VOTEN!

- ✓ 13. – 24. April: Bewerbungsphase Vereine
- ✓ 27. April – 10. Mai: Fördercode-Vergabe
- ✓ 13. – 19. Mai: Nachhaltigkeitsvoting
- ✓ 22. Mai: Abschlussveranstaltung Vereine



Europaschule Troisdorf freute sich über den Einzug von Schulhühnern



Manege frei hieß es eine Woche lang beim Zirkus-Projekt der integrativen und heilpädagogischen KiTa Heidepänz



Tanzgruppe „Rheinkristalle“ des Vereins Jecke Fründe 53 e. V. freute sich über neue Trainingstaschen, Präsentationsanzüge & Co



Bigband TroJazz schaffte umfangreiches Notenmaterial für Konzerte an



Tischkicker im GHOST-Vereinsheim sorgte für Begeisterung



Über 200 neue Leselernbücher erfreuten die Kinder der Kath. Grundschule Schloßstraße



Tänzerinnen und Tänzer der Altenrather Sandhasen glänzten in neuen Uniformen



Weitersagen lohnt sich!

50 €



Prämie sichern!

Zufrieden mit uns? Dann sagen Sie es weiter!

Denn wer die Stadtwerke Troisdorf weiterempfiehlt, sichert sich ganz unkompliziert 50 Euro Prämie.

Und wer bis Ende Juni 2026 sogar fünf Neukunden für die Stadtwerke Troisdorf gewinnt, bekommt zusätzlich zwei Eintrittskarten für das Phantasialand geschenkt.



Stadtwerke Troisdorf

MEHR ALS NUR EIN ENERGIEVERSORGER!

ZUVERLÄSSIG:

Seit mehr als
120 Jahren

STARKER SERVICE:

Online, telefonisch
und persönlich

ENGAGIERT:

Sozial, kulturell,
nachhaltig

AUSSCHNEIDEN UND WEITERGEBEN

Name (Werber): _____

Kundennummer: _____



Scannen und ganz einfach zu den
Stadtwerken Troisdorf wechseln!

